

Evelies Mayer, Wilhelm Schumm, Karin Flaake,  
Heidi Gerberding, Jochen Reuling

# Betriebliche Ausbildung und gesellschaftliches Bewußtsein

Die berufliche Sozialisation Jugendlicher



Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>I. Theoretische Überlegungen, Anlage und Methoden der Untersuchung</b> .....	11
1. Fragestellung der Untersuchung .....	11
2. Theoretische Annahmen zur Analyse von Prozessen beruflicher Sozialisation .....	15
3. Dimensionen subjektiver Strukturen .....	23
4. Objektive Bedingungen beruflicher Sozialisation im Betrieb .....	24
5. Aufbau des Untersuchungsberichts .....	30
6. Anlage der empirischen Untersuchung .....	32
7. Auswahl der Untersuchungsgruppen .....	33
8. Methoden und Instrumente .....	38
<b>II. Strukturen der betrieblichen Ausbildung</b> .....	44
1. Kategorien der Auswertung und Analyse .....	44
1.1 Funktionale Differenzierung von Ausbildung und Arbeit .....	45
1.2 Soziale Lage und soziale Stellung von Ausbildern und Auszubildenden .....	48
1.3 Handlungsprogramme für pädagogische Interaktionen in der betrieblichen Ausbildung .....	51
2. Funktionale Differenzierung und Koordination von Ausbildung und Arbeit .....	54
2.1 Handwerk .....	55
2.2 Unsystematische Maschinenschlosserausbildung .....	62
2.3 Systematische Maschinenschlosserausbildung .....	69
2.4 Überbetriebliche Lehrwerkstattausbildung .....	77
2.5 Unsystematische Ausbildung von Industriekaufleuten .....	82
2.6 Systematische Ausbildung von Industriekaufleuten .....	88
2.7 Zusammenfassung .....	95
3. Soziale Lage und soziale Stellung von Ausbildern und Auszubildenden .....	97 <i>erh</i>
4. Handlungsprogramme für pädagogische Interaktionen in der betrieblichen Ausbildung .....	107
4.1 Handwerk .....	110

4.2 Unsystematische Maschinenschlosserausbildung. . . . .	111	
4.3 Systematische Maschinenschlosserausbildung und überbetrieb- liche Lehrwerkstattausbildung . . . . .	115	
4.4 Unsystematische Ausbildung von Industriekaufleuten. . . . .	125	
4.5 Systematische Ausbildung von Industriekaufleuten . . . . .	128	
4.6 Zusammenfassung . . . . .	134	
5. Zusammenfassung: Strukturen betrieblicher Ausbildung und beruf- liche Sozialisationsprozesse . . . . .	137	
 X (III) Die Bedeutung schulischer und betrieblicher Selektion für die beruf- liche Sozialisation . . . . .		145
1. Kriterien für die Auswahl von Auszubildenden in verschiedenen Ausbildungsformen . . . . .	146	
2. Kanalisierung der Berufsvorstellungen von Auszubildenden . . . . .	149	
3. Interpretation von Erfahrungen mit betrieblichen Auswahlprozes- sen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. . . . .	151	
4. Einschätzung der Berufsperspektiven durch die Auszubildenden . . . . .	153	
5. Zusammenfassung . . . . .	157	
 IV. Wahrnehmung und Interpretation der Ausbildungssituation. . . . .		158
1. Zufriedenheit mit dem Ausbildungsbetrieb und dem Ausbildungs- beruf. . . . .	159	
2. Positive und negative Erfahrungen in der Ausbildung . . . . .	162	
3. Gründe für eine Berufsausbildung . . . . .	164	
4. Einschätzung von Qualität und Vollständigkeit der Ausbildung . . . . .	166	
5. Auseinandersetzung mit Anforderungen der zukünftigen Tätigkeit . . . . .	168	
6. Zusammenfassung . . . . .	173	
 V. Reaktionen der Auszubildenden auf Probleme in Ausbildung und Be- trieb . . . . .		177
1. Reaktionen auf Probleme der Ausbildung. . . . .	178	
1.1 Verhalten gegenüber dem Ausbilder . . . . .	179	
1.2 Reaktionen auf die Verletzung von tauschwertorientierten In- teressen an Ausbildung . . . . .	186	
1.3 Beteiligung an institutionalisierten Formen der Interessenver- tretung . . . . .	189	
1.4 Einschätzung eines Streikrechts für Auszubildende. . . . .	190	
2. Reaktionen auf Probleme der Arbeitssituation . . . . .	192	
2.1 Einschätzung von Möglichkeiten zur Erleichterung des Arbeits- alltags . . . . .	192	
2.2 Einschätzung der Möglichkeiten zur Durchsetzung materieller Interessen . . . . .	197	
3. Einschätzung von Möglichkeiten kollektiver Interessenwahrneh- mung . . . . .	199	

3.1 Einschätzung einer direkten Interessenwahrnehmung am Arbeitsplatz . . . . .	199
3.2 Einschätzung gewerkschaftlicher Formen der Interessenvertretung . . . . .	201
3.3 Einschätzung eines Streiks der Arbeitnehmer . . . . .	208
4. Bedeutung vorberuflicher und betrieblicher Erfahrungen . . . . .	212
5. Zusammenfassung . . . . .	220
<b>VI. Gesellschaftliche Orientierungen der Auszubildenden . . . . .</b>	<b>231</b>
1. Wahrnehmung und Interpretation sozialer Ungleichheit: Arbeiter und Angestellte . . . . .	232
2. Chancengleichheit und Leistungsgerechtigkeit . . . . .	247
3. Wahrnehmung und Interpretation von ökonomischer Macht . . . . .	251
4. Zusammenfassung . . . . .	263
<b>VII. Muster des Umgangs mit sozialen Normen . . . . .</b>	<b>269</b>
1. Zum Verhältnis von vorberuflicher und beruflicher Sozialisation . . . . .	269
2. Normative Anforderungen im Betrieb und individuelle Interessen . . . . .	276
3. Muster des Umgangs mit sozialen Normen in den verschiedenen Ausbildungsbereichen . . . . .	283
4. Muster des Umgangs mit sozialen Normen in den verschiedenen Lebensbereichen . . . . .	285
5. Typische Muster im Umgang mit sozialen Normen . . . . .	287
6. Zusammenfassung . . . . .	290
<b>VIII. Schlußkapitel . . . . .</b>	<b>295</b>
1. Typen des gesellschaftlichen Bewußtseins Auszubildender . . . . .	295
1.1 Zusammenhänge zwischen den Dimensionen der Interpretation sozialer Sachverhalte . . . . .	296
1.2 Typenbildung und Verteilung der Typen . . . . .	298
2. Die Bedeutung von Ausbildungserfahrungen für die berufliche Sozialisation . . . . .	303
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>313</b>
Methodisch-statistische Hinweise . . . . .	313
Tabellen . . . . .	324
Instrumente . . . . .	416
Literaturverzeichnis . . . . .	476